

burger Ganter Grundstücksgesellschaft sowie die Neuinvestoren zum Mannheimer Turley-Konversionsgelände, das schon für Schlagzeilen sorgte. Wenn sie ihre Beratungsmannschaft – wie im Kartellrecht schon geschehen – auch im Gesellschaftsrecht noch verbreitert, dürfte sie ein ernsthafter Wettbewerber für etabliertere Einheiten vor Ort werden.

Off empfohlen: Dr. Hannes Kern („findet in Prozessen einen feinen Grat zwischen Entschlossenheit u. kluger Deeskalation“, Mandant; „in Konfliktfällen kompetent u. verlässlich“, Wettbewerber; Kartell- u. Vergaberecht), Dr. Thomas Würtenberger („umfassende jurist. Aufbereitung der Fälle“, Wettbewerber; Öffentl. Wirtschaftsrecht), Dr. Marc Winstel („absolut empfehlenswert“, Mandant; Gesellschaftsrecht)

Team: 4 Partner, 2 Counsel, 4 Associates, 1 of Counsel

Schwerpunkte: Beratung für regulierte Branchen, v.a. *▷Gesundheit, Verkehr, Glücksspiel (▷Verfassung- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht)*, Energie; Gesellschaftsrecht inkl. Prozessführung; Vergabe- u. Kartellrecht (insbes. Schadensersatzprozesse auf Klägerseite); Arbeits- u. Immobilienrecht, Gewerbl. Rechtsschutz, Compliance, Mandantschaft; Kommunen u. Verbände, öffentl. Unternehmen wie Stadtwerke, internat. Konzerne u. dt. Privatunternehmen.

Mandate: Cytec, Dorsch & Kobler u. Ganter-Braueri bzw. deren Grundstücksgesellschaften im Gesellschaftsrecht; Family Office bei Aufsetzen 3er AIF-Strukturen; Hochschule für gesundheitsorientierte Medizin zur Gründung u. Umstrukturierung

der HGWR-Hochschule; Tipico-Gruppe bei Zukäufen; Treaction zur Hauptversammlungsvorbereitung/-durchführung; MS Manfred Schmelzer in Post-Merger-Streitigkeit; ca. 30 Sportwettvermittler bei Kauf von neuen Standorten u. Betrieb von aktuellen Wettbürostandorten; lfd. strategisch: Kartal Tankstellenbetrieb, Regional Bus Stuttgart sowie ca. 50 Betreiber von Spielhallen; DocMorris zur Verteidigung in 2 Rückforderungsklagen u. in Verfahren zur Zulässigkeit des „Apothekenautomaten“ in Hüffenhardt; Rhenus Veniro zu kartellvergaberechtl. Fragen im ÖPNV-Sektor; Zweckverband Oberschwäb. Elektrizitätswerke in Verfassungsbeschwerde gg. Nachhaftungsgesetz zum Atomausstieg; mehr als 400 Städte u. kommunale Unternehmen zur Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen gg. Lkw-Kartell.

Baden-Württemberg

ADJUGA

Baden-Württemberg

Bewertung: Die Partner der Heidelberger Kanzlei setzen ihre Kernkompetenzen im Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht u. in der IT-rechtl. Beratung regelm. als ausgelagerte Rechtsabteilung für ausl. od. mittelständ. Unternehmen ein. So beraten sie bspw. bei der Gründung weiterer Töchter, bei Sitzverlagerungen u. Standortschließungen. Dass sie einen Hersteller von Medizingeräten erstmalig in einem Vergabeverfahren Erfolg. vertreten konnten, ist eine neue Facette ihres Geschäfts.

Stärken: Gute Kenntnis der Branchen Maschinenbau u. Software.

Off empfohlen: Dr. Tilo Jung („Pragmatiker mit großem Fachwissen“, Wettbewerber)

Team: 3 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 1 of Counsel

Schwerpunkte: Gesellschaftsrecht/M&A, Neuordnung von Beteiligungsstrukturen, Verträge zu Entwicklungskooperationen, Vertriebsabläufen u. zur Nutzung von Softwarelizenzen, Handels- u. Produkthaftungsrecht, Arbeits- u. Datenschutzrecht.

Mandate: Hersteller von Postpress-Technik bei Standortschließung u. Verkauf eines Teilbetriebs; internat. Elektronik-Komponentenhändler bei Verlagerung der Zentrale in der DACH-Region; Gesellschafter eines HR-Beratungshauses zur Internationalisierung; Tochter eines dt. Maschinenbaukonzerns zu Entwicklungs- u. Lieferverträgen bzgl. Ladestationen (Elektromobilität); Tochter eines internat. Maschinenbauers zur Implementierung eines kundenspezif. Content Delivery Networks; dt. Maschinenbauer zu Kooperation mit jap. Konzern zum ww. Vertrieb; Softwareentwickler zu agilen Arbeitsprojekten; med. OP-Ausrüster in div. Vergabeverfahren.

BARTSCH

Baden-Württemberg

Bewertung: Die Kanzlei zeigte bspw. bei der Transaktionsarbeit für den Klambt-Verlag, dass sie mit ihrer Kombination aus IT-, arbeits- u. gesellschaftsrechtl. Beratung eine solide Basis für Small- u. Mid-Cap-Deals aufgebaut hat. Der Stuttgarter Standort wurde mit dem Abgang des dortigen IT- u. Daten-

Baden-Württemberg

★★★★★

SA Schilling Zutt & Anshütz

Mannheim

★★★★

Friedrich Graf von Westphalen & Partner
Rittershaus

Freiburg
Mannheim

★★★

Bender Harrer Krevet
Caemmerer Lenz
Ladenburger
Melchers
Voelker & Partner

Lörrach, Freiburg, Karlsruhe, Pforzheim
Karlsruhe
Pforzheim
Heidelberg
Reutlingen, Hechingen, Stuttgart

★★

Bartsch
GSK Stockmann
Rowedder Zimmermann Hass
Schlatte
Tiefenbacher

Karlsruhe
Heidelberg
Mannheim
Heidelberg, Mannheim
Heidelberg

★

Adjuga
Kuentzle
Nonnenmacher
Reeg
Zinnböcker

Heidelberg
Karlsruhe
Karlsruhe
Mannheim
Mannheim

Die Auswahl der Kanzleien ist das Ergebnis umfangreicher Recherchen der JUVE-Redaktion (s. S. 31 ff.). Sie ist in Zierlei Hinsicht subjektiv: Die Aussagen der befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren Erfahrungen u. Einschätzungen. Die JUVE-Redaktion wiederum analysiert die Rechercheergebnisse unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis. Der JUVE Verlag beabsichtigt keine allgemeingültige oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führt. Innerhalb der Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

schutzteams zum Jahreswechsel geschlossen. Der weitere Teamausbau wird auf den Stammsitz Karlsruhe u. das jüngere Büro in Frankfurt fokussiert. Mit einem Gesellschafts- u. Kapitalmarktrechtler von der Karlsruher Wettbewerberin Caemmerer Lenz u. einem Einzelanwalt, der ins Frankfurter Büro kam,

hat die Kanzlei 2019 schon 2 prozesserfahrene Partner hinzugewonnen u. ihre haftungsrechtl. Kompetenzen damit weiter ausgebaut.

Stärken: Branchenfokus auf IT-Unternehmen u. Consumer Electronics; umfassende arbeits- u. gesellschaftsrechtl. Neuorganisationen; infrastrukturbe-